

Einladung zum landesweiten Fachtag: Schule und sexualisierte Gewalt

Der unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) zufolge ist davon auszugehen, dass in jeder Klasse ein bis zwei Schüler:innen sitzen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind. Auch im Kontext Schule finden sich die verschiedensten Formen sexualisierter Gewalt wieder, wie z.B. Übergriffe durch andere Schüler:innen oder auch durch Schulpersonal. Schule kann aber auch der Ort sein, an dem Betroffene sich anvertrauen und um Hilfe nachsuchen. Formen sexualisierter Gewalt, die mittels sozialer Medien in Erscheinung treten, können ebenfalls eine große Herausforderung sein. Dadurch kommt der Schule eine wesentliche Rolle für Prävention und Unterstützung zu. Der Umgang mit Fällen sexualisierter Gewalt kann für Dienstaufsicht, Schulleitung, Krisenteams, Schulsozialarbeitende und Lehrkräfte ein herausforderndes Handlungsfeld darstellen.



Die Handlungssicherheit von Akteur:innen im Kontext Schule soll gestärkt und ein gutes Miteinander gefördert werden. Um betroffene Schüler:innen und Kolleg:innen wahrzunehmen und ihnen effektive Hilfsangebote machen zu können, werden in RLP vielfältige Veranstaltungen angeboten. Im Rahmen eines landesweiten Fachtags möchten wir Ihnen allgemeine Informationen zum Thema geben und Ihnen unterschiedliche Angebote zur Auseinandersetzung mit dem Thema sexualisierte Gewalt in der Schule vorstellen. Darüber hinaus möchten wir einen inhaltlichen Schwerpunkt auf das Thema sexualisierte Gewalt in sozialen Medien legen. Dazu werden wir verschiedene Workshops unterschiedlicher fachlicher Ausrichtungen anbieten. Zudem wird mit Frau Gesa Stückmann eine erfahrene Juristin wichtige rechtliche Eckpunkte in diesem Kontext skizzieren.

- Ort:** Aula des Umwelt-Campus Birkenfeld
Campusallee
55768 Hoppstädten-Weiersbach
- Zeit:** 29.06.2023 in der Zeit von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Anmeldung:** über die PL-Nummer 2334590403 auf
evewa.bildung-rp.de

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie über die Seiten der Abteilung Schulpsychologie des Pädagogischen Landesinstituts RLP:



**Angebote der Schulpsychologie zum Thema Schule und
sexualisierte Gewalt**

Programm (Änderungen vorbehalten):

| | | |
|-------|--|--|
| 9:00 | Anmeldung, offener Anfang mit Informationsständen verschiedener Institutionen | |
| 9:30 | Begrüßung | Dr. Katja Waligora, Pädagogisches Landesinstitut |
| 9:40 | Begrüßung Bildungsministerium | Dr. Stefanie Hubig, Ministerin für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz |
| 10:00 | Schule als sicherer Ort: wir schauen nicht weg, wir schauen hin | Sigrid Schöpfer, Schulleitung RSplus Birkenfeld mit Kolleginnen |
| 10:30 | Inhaltliche Einführung durch Fachstellen für sexualisierte Gewalt: LAG Frauennotrufe | Fachgruppe Prävention der Landesarbeitsgemeinschaft der Frauennotrufe in RLP |
| 11:00 | Kaffeepause | |
| 11:15 | Parallele Workshops (Vormittag) | |
| 12:45 | Mittagspause | |
| 13:45 | Vortrag: Digitale Medien und sexualisierte Gewalt unter rechtlichen Aspekten | Gesa Stückmann, law4school |
| 14:30 | Parallele Workshops (Nachmittag) | |
| 16:00 | Kaffeepause | |
| 16:15 | Fazit: Schutzkonzeptentwicklung in Schulen | Dr. Jörg von Irmer, Pädagogisches Landesinstitut |
| 16:45 | Gemeinsame Bilanzierung und Ausblick | PL, LAG der Frauennotrufe und Landesschülervertretung |
| 17:00 | Ende der Veranstaltung | |

Workshops (in Auszügen, Änderungen vorbehalten):

| | | |
|-----|--|---|
| 1. | Wo fängt sexualisierte Gewalt an? | Frauennotruf Idar-Oberstein |
| 2. | #unddu – sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen | Frauennotruf Westerburg |
| 3. | Sexualdelikte aus Polizeilicher Sicht | Timo Jung (Kriminalpolizei IO) |
| 4. | Polizeiliches Präventionsangebot für Grundschulen | Melanie Paul, Claudia Bauspieß (PP Westpfalz) |
| 5. | Handlungsempfehlungen bei Vorfällen von mediatisierter sexualisierter Gewalt | Katharina Kärgel (SRH Hochschule Heidelberg) |
| 6. | Übergriffe zwischen Schülerinnen und Schülern | Michael Breiner (SOS Kinderdorf) |
| 7. | Täterstrategien | Dr. Jörg v. Irmer (PL) |
| 8. | Bienchen, Blümchen, TikTok - Prävention von sexualisierter Gewalt durch Medienkritik und Stärkenarbeit | Sandra Lentz (PL) und Galina Unger (PL) |
| 9. | Situationen einschätzen und handeln | Marina Hoffmann (PL) |
| 10. | Digitale Medien und sexualisierte Gewalt unter rechtlichen Aspekten | Gesa Stückmann (law4school) |